



Laborbasierte Surveillance von SARS-CoV-2

Wochenbericht vom 03.11.2020

Datenstand vom **03.11.2020**.

Für diesen Wochenbericht wurden die Daten berücksichtigt, die bis zum Datenschluss am Dienstag der Berichtswoche an das Robert Koch-Institut übermittelt wurden. Durch Nachübermittlungen können sich die Ergebnisse im nachfolgenden Wochenbericht ändern; dies betrifft insbesondere die jetzt letzte, im Folgebericht vorletzte Kalenderwoche.

Seit Anfang Oktober wird der Berichtszeitraum des Wochenberichts auf die jeweils letzten 12 Kalenderwochen begrenzt um aktuelle Entwicklungen besser abbilden zu können. Zur Darstellung des Gesamtzeitraumes sind zukünftig Monatsberichte geplant.



Auswertungen zu durchgeführten SARS-CoV-2-PCR-Testungen in den letzten 12 Kalenderwochen

Dargestellt werden zum Zeitpunkt des Datenstandes übermittelte Testungen mit Entnahmedatum in den letzten **12** Kalenderwochen (**KW33-KW44**). In diesem Zeitraum wurden **5.838.783** Testungen mit Ergebnis von insgesamt **72** teilnehmenden Laboren übermittelt. Hiervon waren **138.028 (2.4%)** positiv.

Abbildung 1: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen und Positivenanteil nach Kalenderwoche der Probenentnahme und Ergebnis

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW33-KW44, Datenstand 03.11.2020

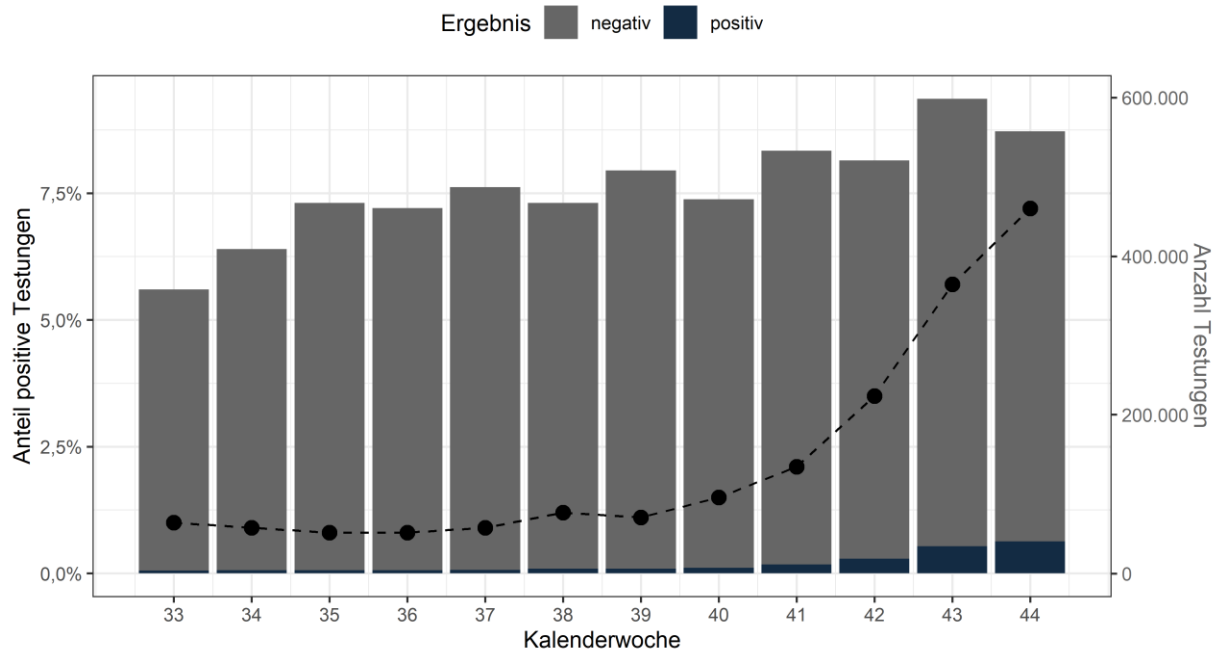




Tabelle 1: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen (kumulativ) nach Organisationstyp und Ergebnis

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW33-KW44, Datenstand 03.11.2020

Organisationstyp	Gesamt Anzahl	positiv Anzahl	positiv in %
Arztpraxis	2.654.067	71.259	2,7
Krankenhaus	1.344.470	19.786	1,5
<i>Ambulanz</i>	<i>344.704</i>	<i>5.765</i>	<i>1,7</i>
<i>Normalstation</i>	<i>722.325</i>	<i>9.054</i>	<i>1,3</i>
<i>Intensivstation</i>	<i>32.050</i>	<i>1.272</i>	<i>4,0</i>
<i>Sonstige</i>	<i>86.598</i>	<i>1.563</i>	<i>1,8</i>
<i>unbekannt</i>	<i>158.793</i>	<i>2.132</i>	<i>1,3</i>
Andere *	1.840.246	46.983	2,6
Gesamt	5.838.783	138.028	2,4

* umfasst Testungen von weiteren Einsendern wie Gesundheitsämtern, anderen Laboren, Teststationen für SARS-CoV-2 und nicht klassifizierten Einsendern

Abbildung 2: Anteil der positiven Testungen von allen Testungen nach Kalenderwoche der Probenentnahme und nach Organisationstyp unter Berücksichtigung der Anzahl der Testungen

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW33-KW44, Datenstand 03.11.2020

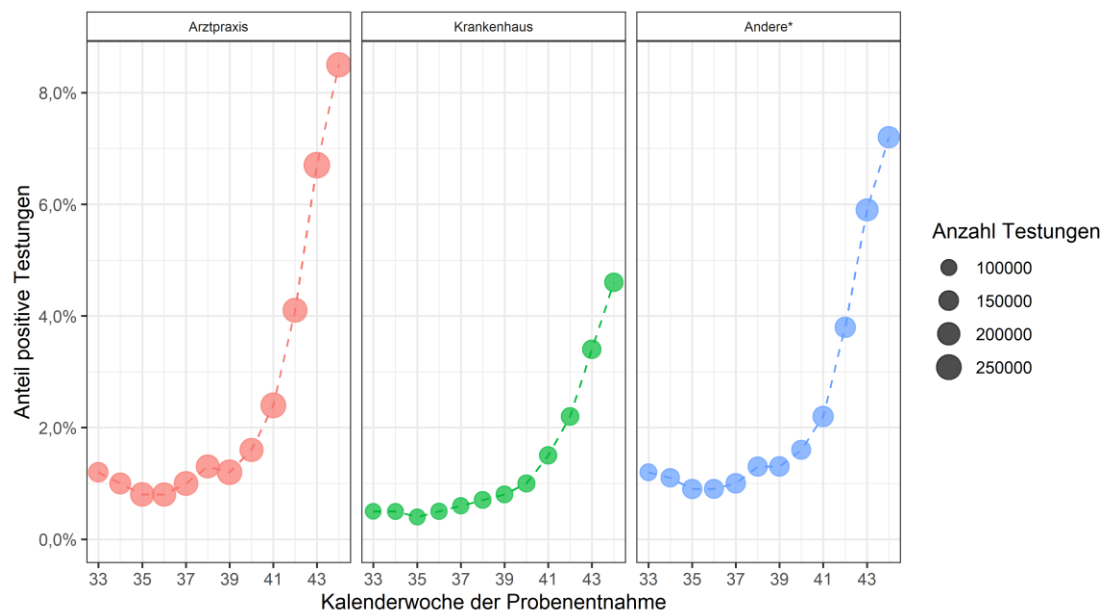



Tabelle 2: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen (kumulativ) nach Bundesland und Ergebnis

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW33-KW44, Datenstand 03.11.2020

Bundesland	Gesamt Anzahl	positiv Anzahl	positiv in %
Baden-Württemberg	487.009	10.294	2,1
Bayern	1.085.520	17.561	1,6
Berlin	159.467	3.931	2,5
Brandenburg	60.398	1.418	2,3
Bremen	8.450	75	0,9
Hamburg	38.464	520	1,4
Hessen	202.362	8.377	4,1
Mecklenburg-Vorpommern	37.434	358	1,0
Niedersachsen	354.484	6.621	1,9
Nordrhein-Westfalen	1.739.445	44.250	2,5
Rheinland-Pfalz	169.434	4.430	2,6
Saarland	6.896	61	0,9
Sachsen	139.673	6.686	4,8
Sachsen-Anhalt	103.296	1.105	1,1
Schleswig-Holstein	146.284	1.631	1,1
Thüringen	45.706	1.393	3,0
unbekannt	1.054.461	29.317	2,8
Gesamt	5.838.783	138.028	2,4

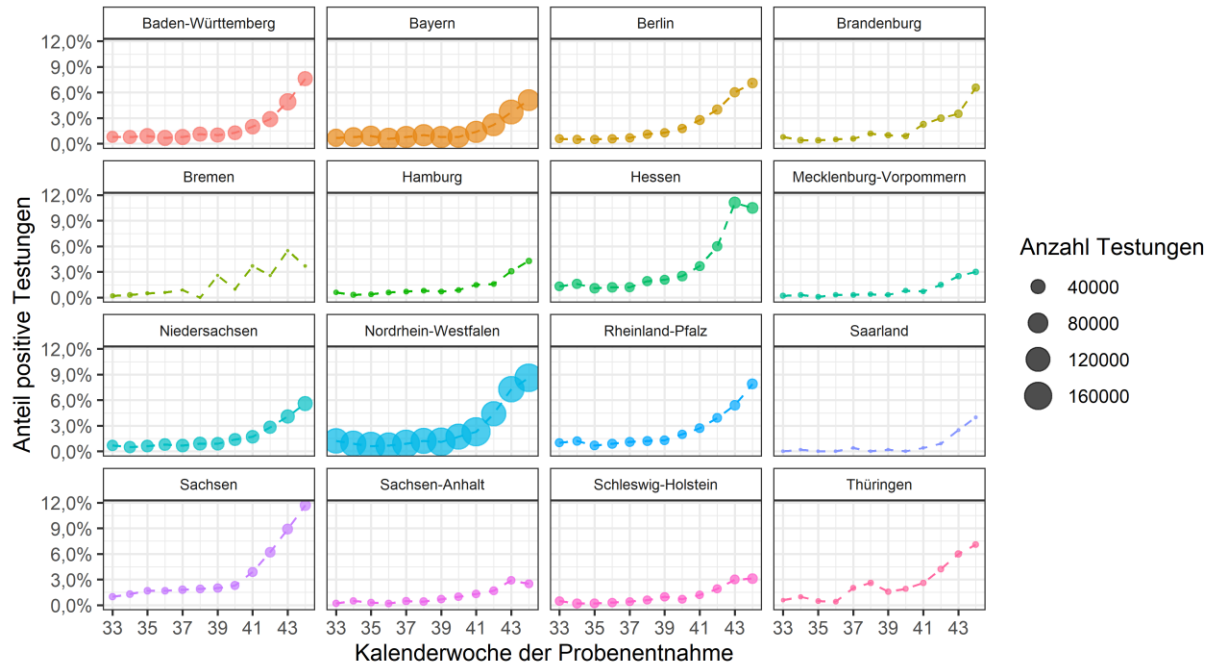
Die Zuordnung nach Bundesland erfolgt auf Basis des Standorts des Einsenders (Arztpraxis, Krankenhaus, etc.).

Abdeckung und Repräsentativität der Daten variieren zwischen den Bundesländern.



Abbildung 3: Anteil der positiven Testungen von allen Testungen nach Kalenderwoche der Probenentnahme und nach Bundesland unter Berücksichtigung der Anzahl der Testungen

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW33-KW44, Datenstand 03.11.2020

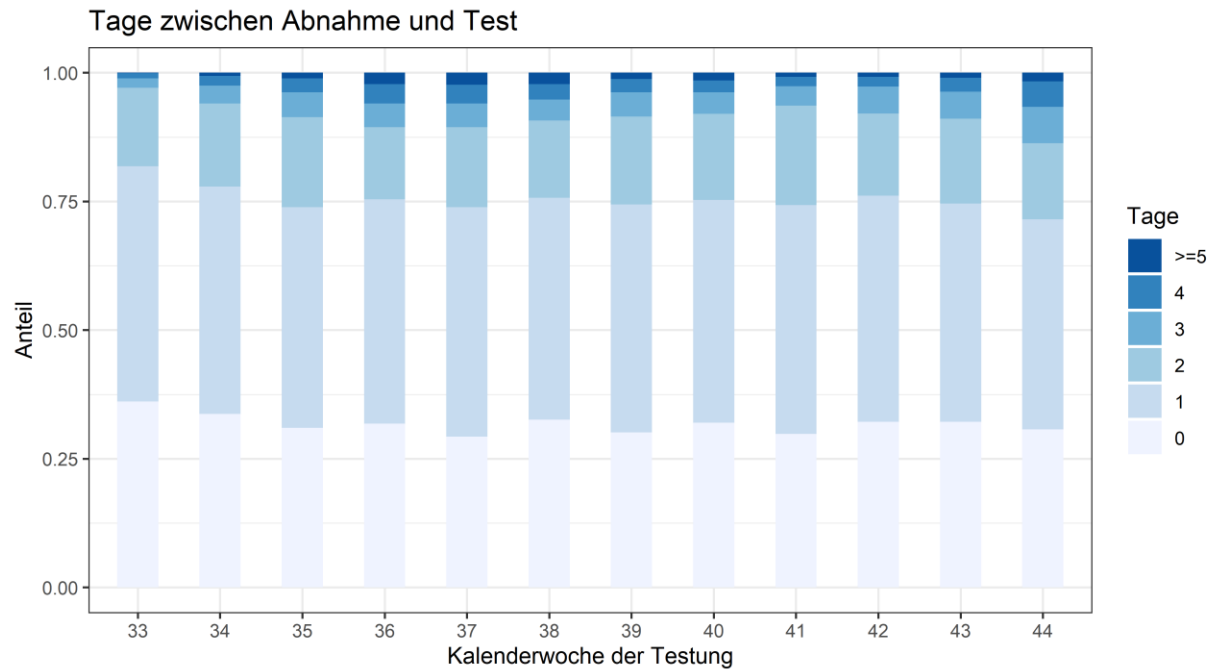


Die Punktgröße spiegelt die Anzahl der insgesamt getesteten Proben pro Woche wider. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass die Repräsentativität der Daten aktuell nicht für jedes Bundesland gegeben ist.



Abbildung 4: Testverzug – Anzahl der Tage zwischen Probenentnahme und SARS-CoV-2-PCR-Testergebnis im Zeitverlauf pro Kalenderwoche

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW33-KW44, Datenstand 03.11.2020





Auswertung zu den getesteten Personen

Aus dem Berichtszeitraum der letzten 12 Kalenderwochen liegen Daten zu SARS-CoV-2-PCR-Testungen von **4.561.694** Personen vor.

Tabelle 3: Anzahl getesteter Personen (kumulativ) nach Altersgruppe und Ergebnis

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW33-KW44, Datenstand 03.11.2020

Altergruppe	Gesamt Anzahl	positiv Anzahl	positiv in %	Altersgruppe Anteil in %
0-4	134.723	2.204	1,6	3,0
5-14	333.462	6.777	2,0	7,4
15-34	1.340.399	40.481	3,0	29,6
35-59	1.631.051	44.173	2,7	36,0
60-79	741.303	16.302	2,2	16,4
>=80	351.619	6.707	1,9	7,8
Gesamt	4.532.557	116.644	2,6	100,0

Altersangabe fehlt bei **29137** Personen (0.6%) .

Tabelle 4: Anzahl getesteter Personen (kumulativ) nach Geschlecht und Ergebnis

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW33-KW44, Datenstand 03.11.2020

Geschlecht	Gesamt Anzahl	positiv Anzahl	positiv in %	Geschlecht Anteil in %
Männlich	1.788.764	47.951	2,7	39,2
Weiblich	2.088.311	49.795	2,4	45,8
Nicht zugeordnet	684.619	19.614	2,9	15,0
Gesamt	4.561.694	117.360	2,6	100,0



Abbildung 5: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Geschlecht und Kalenderwoche der Probenentnahme

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW33-KW44, Datenstand 03.11.2020

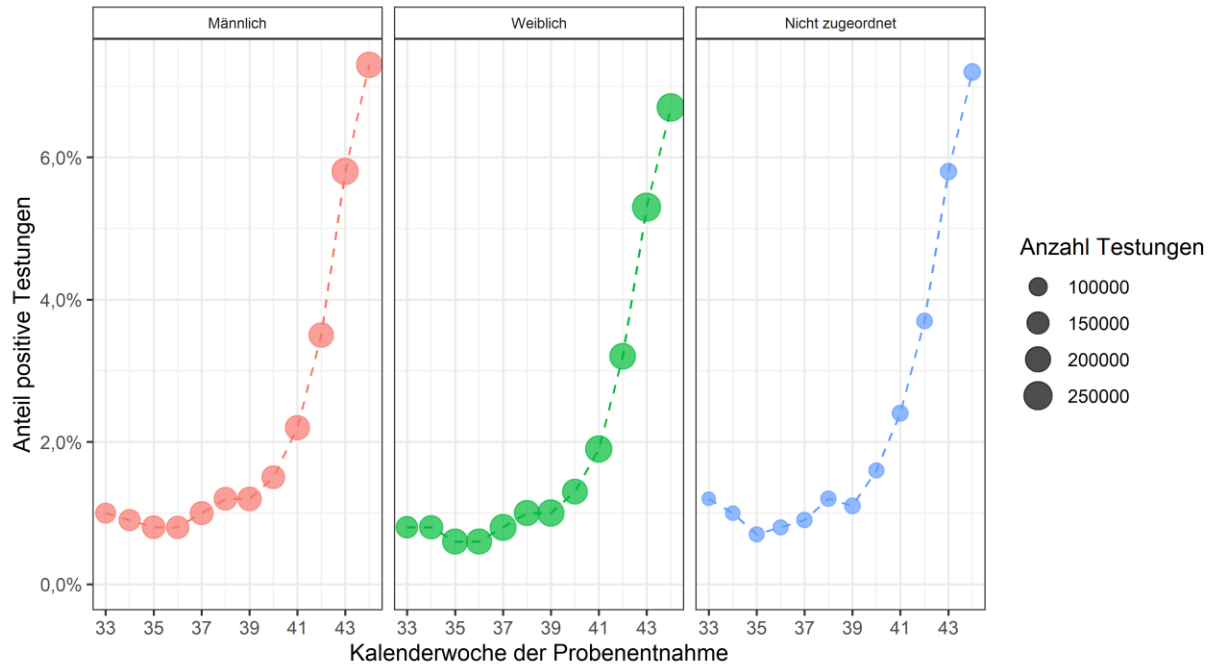




Abbildung 6: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Altersgruppe und Kalenderwoche der Probenentnahme

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW33-KW44, Datenstand 03.11.2020

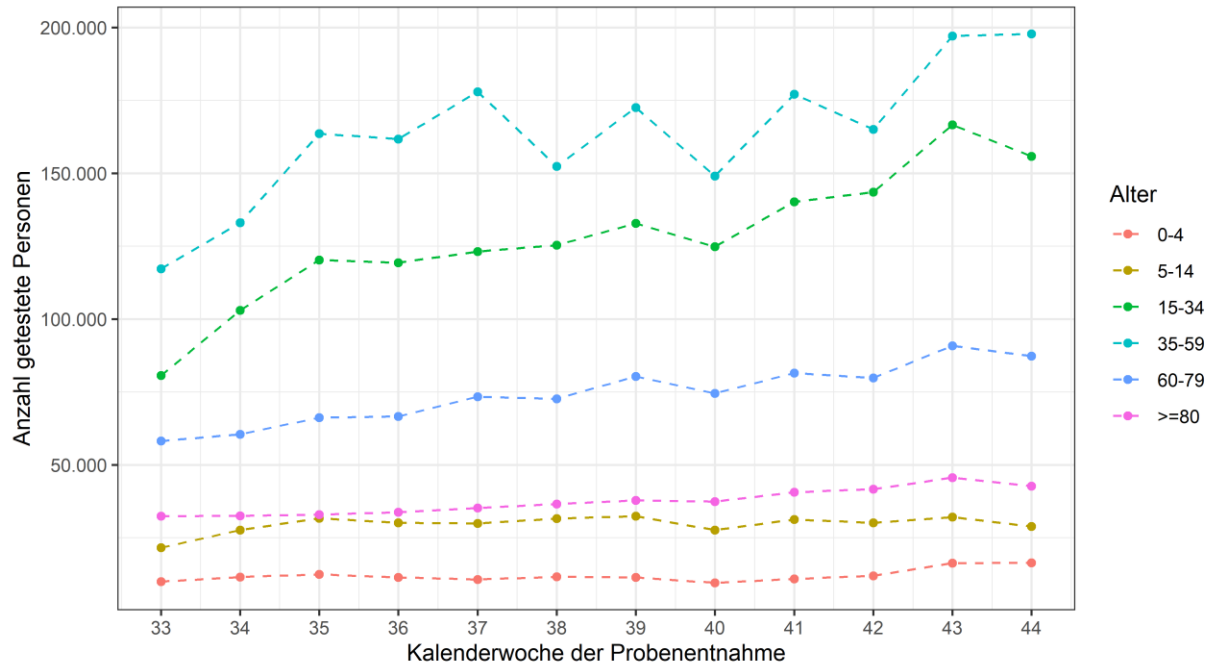




Abbildung 7: Anteil der Personen mit positiver SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Altersgruppe und Kalenderwoche der Probenentnahme

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW33-KW44, Datenstand 03.11.2020

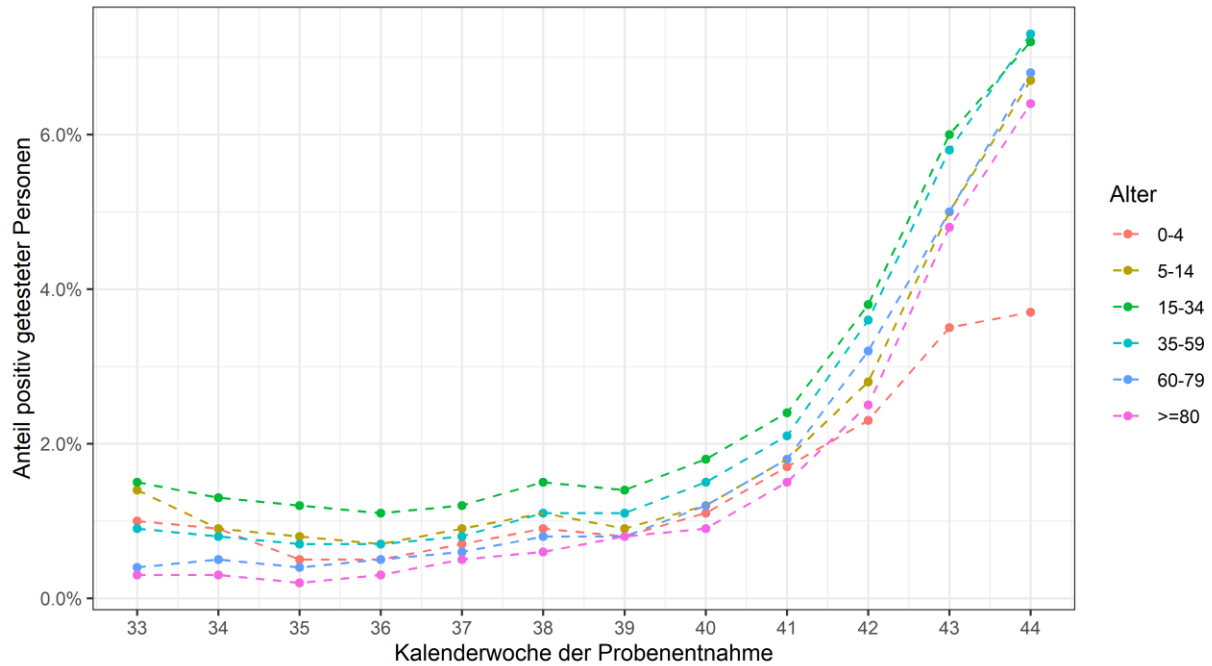
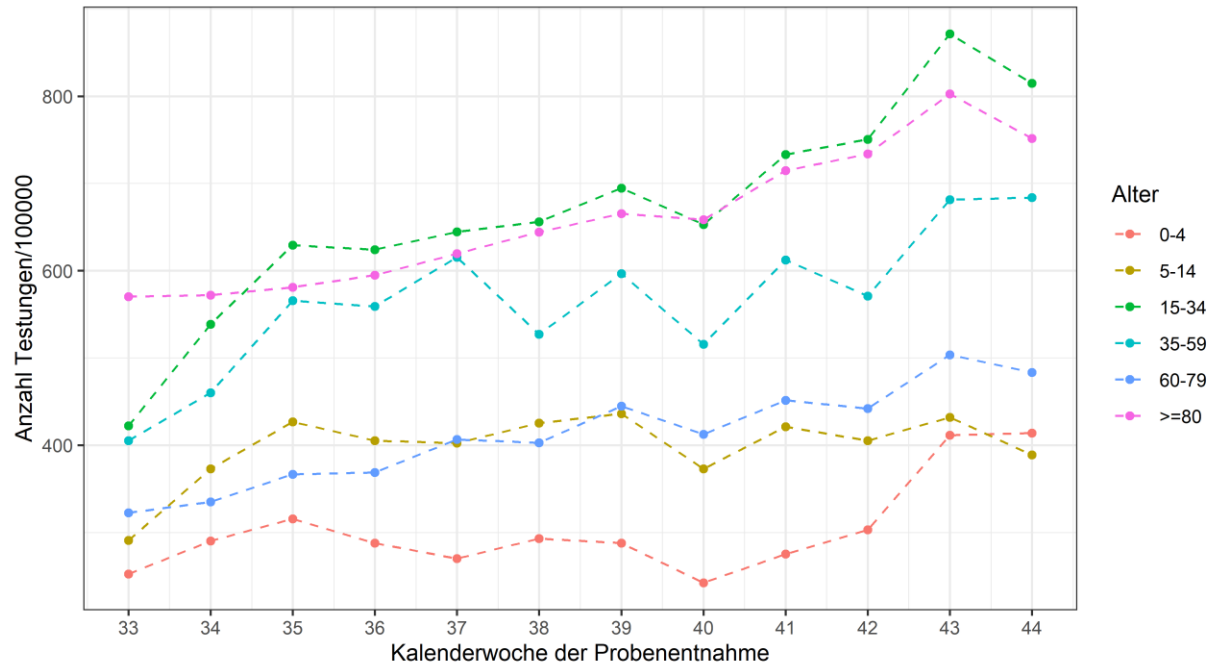




Abbildung 8: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung pro 100.000 Einwohner nach Altersgruppe und Kalenderwoche

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW33-KW44, Datenstand 03.11.2020

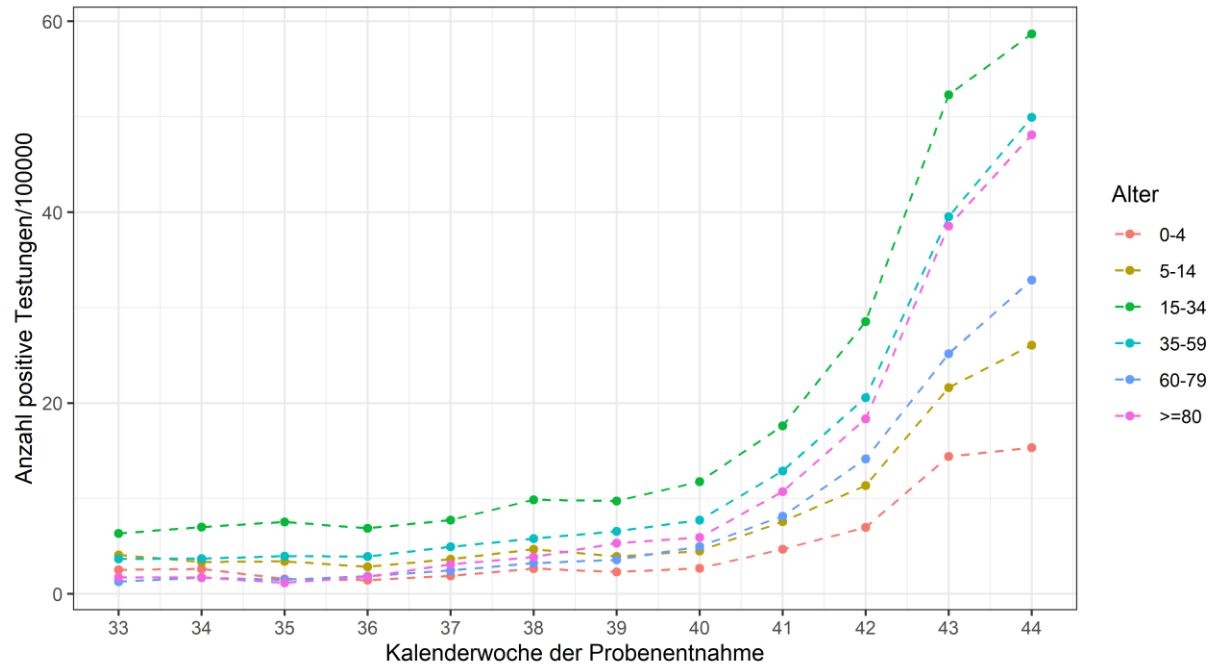


Bei der Interpretation der Inzidenzen ist zu beachten, dass die Daten keine Vollerfassung darstellen und wahrscheinlich jüngere Altersgruppen etwas schwächer und ältere Altersgruppen etwas stärker repräsentiert sind.



Abbildung 9: Anzahl der Personen mit positiver SARS-CoV-2-PCR-Testung pro 100.000 Einwohner nach Altersgruppe und Kalenderwoche

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW33-KW44, Datenstand 03.11.2020



Bei der Interpretation der Inzidenzen ist zu beachten, dass die Daten keine Vollerfassung darstellen und wahrscheinlich jüngere Altersgruppen etwas schwächer und ältere Altersgruppen etwas stärker repräsentiert sind.

Wir danken allen Laboren, die Daten zu SARS-CoV-2-Testungen übermitteln und damit zu einer Beurteilung der Lage beitragen.